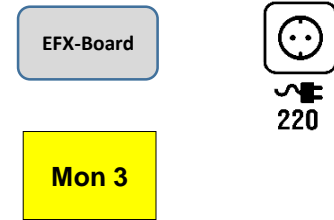
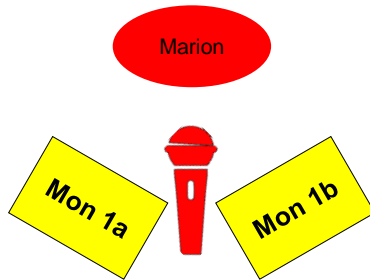
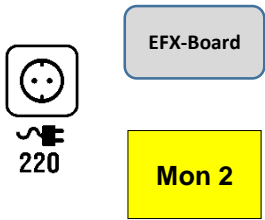
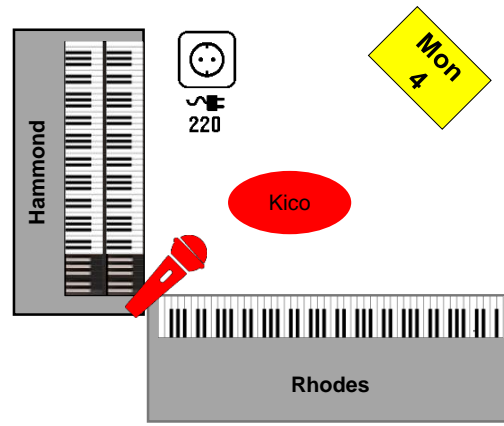
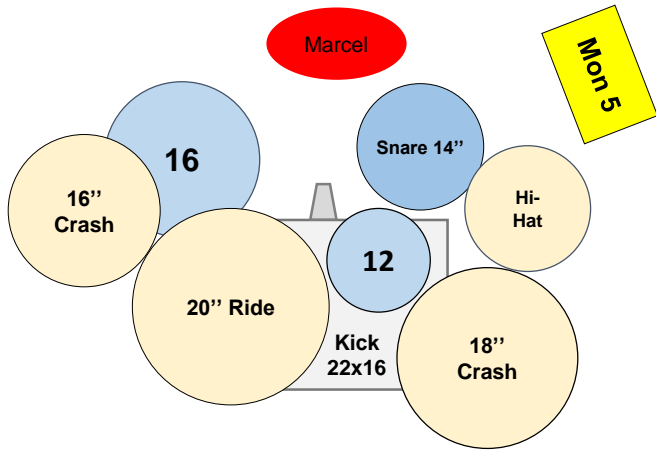


The Sensory

Stage & Tech-Rider

Stage-Rider The Sensory



CH	Instrument	Bemerkung	Anschluss	Mik/DI	Gruppe	Name
1	Kick in	Comp	XLR	Beta52 o.ä.	Drums	Marcel
2	Kick out	Comp	XLR	Beta57 o.ä.		
3	SnareTop	Comp, minimal Reverb falls nötig	XLR	Beta56A o.ä.		
4	Snare Bottom	je nach Mix dazu steuern	XLR	Beta 57 o.ä.		
5	RackTom	Gate	XLR	e904 o.ä.		
6	FloorTom	Gate	XLR	e904 o.ä.		
7	Overhead Stage Right	Room	XLR	Beta27 o.ä.		
8	Overhead StageLeft	Room	XLR	Beta27 o.ä.		
9	Bass Amp Modelling-out	Für FOH und Monitoring	XLR	DI	Bass	Mankie
10	Bass AMP	Keine Abnahme, unabhängiges Monitoring	XLR	MD421 o.ä.		
11	Hammond L	Leslie Simulation (Stereo)	Jack	DI	Keys	Kico
12	Hammond R	Leslie Simulation (Stereo)	Jack	DI		
13	Rhodes L	Amp Modelling (Stereo)	Jack	DI		
14	Rhodes R	Amp Modelling (Stereo)	Jack	DI		
15	Gitarre L	Amp Modelling (Stereo)	XLR	DI	Guitar	Luki
16	Gitarre R	Amp Modelling (Stereo)	XLR	DI		
17	Vocal Marion	Comp,Reverb, ggf. DimensionD	XLR	Sm58 o.ä.	Vocals	Marion
18	Vocal Backing Kico	Comp,Reverb, ggf. DimensionD	XLR	Sm58 o.ä.		Kico

*01-08 - Kick gerne Fett mit genug Lowend, Snare gerne beefie, Toms trocken/ohne Sustain halten. Achtung: Cymbals sind im Klang sehr grell.
Optional/sofern möglich: Snare & Toms über AUX auf Distorsion, dann zwischen 15-20% vom AUX dazu mischen.
 Den Mix tendenziell fett und "dreckig" halten

09 - Bass liefert Amp Simulation via XLR, Fixer Pegel. Ca. 3-4 dB Pegelschwankung, idealerweise ein Limiter verwenden.

*10 - BassAmp kann auch abgenommen werden, jedoch ist die Amp Lautstärke unabhängig von Amp Simulation. Der Amp wird tendenziell für eigenes Instrument-Monitoring verwendet.

*11/12 - Hammond liefert Leslie Simulation via 2 x 6.3mm (Stereo). Solo Pegel (Ca. 25% höherer Pegel) sollte im Mix gut hörbar sein.

*13/14 - Rhodes liefert Amp Simulation via 2 x 6.3mm (Stereo). Keine Solos. Im Mix auf Git angleichen.

*15/16 - Gitarre liefert Amp Simulation via 2 x 6.3mm (Stereo). Solo Pegel ca. 25% höher. Amp Lautstärke ist unabhängig von Amp Simulation.

*17 Lead Vocals. Sängerin bevorzugt Wireless Mikrofone. Ein Sennheiser EW 100 G4-835-S ist vorhanden, sofern das Mikrophon nicht für FOH geeignet ist, bitte ein bevorzugtes Wireless-Set bereitstellen. Idealwerte: Compressor 6:1, 20% Plate-Reverb, ggf. DimensionD Efx als Send.

*18 Backing Vocals. Beta58 ideal für die Stimme. Hält Dynamik genre über die Mic-Distanz selber fest. Compressor 6:1, 20% Plate-Reverb, ggf. DimensionD Efx als Send.

Monitoring

Eigentlich ziemlich einfach:

Ein Ausgewogener Mix von jedem Instrument, eigenes Instrument 15-20% lauter.

Bei Vocals darf auch der Reverb, sowie die Komprimierte Stimme drauf.

Damit wir gut in Fahrt und Stimmung kommen, benötigen wir genügend Power auf der Bühne, daher darf das Monitoring gerne Druck machen.

Kontakt für technische Fragen:

Kico +41 78 671 00 90

Mankie +49 170 860 77 38